



„Innenstadt wird noch ruhiger“

Babette Zeisig und Jens Kießig über Branchenmix, Flaniermeile und Mund-zu-Mund-Propaganda. **SEITE 3**



Oschatz-Glas öffnet Werkstore

Geschäftsführer Jöran Pfuhl: „Wir wollen vielen Menschen die Option einer Führung geben.“ **SEITE 4**



Kinderparty im Strandbad

Mitmachangebote, Bewegung & Unterhaltung am 14. Juni von 10 bis 16 Uhr in Torgau. **SEITE 10**

HIER GEHT'S APP

NEU

expert Torgau

JETZT LADEN UND VORTEILE SICHERN

Flohmarkt in der Kulturbastion

TORGAU. Zum Internationalen Kindertag am Sonntag, 1. Juni, lockt ein Flohmarkt in der Zeit von 11 bis 16 Uhr an die Kulturbastion, Straße der Jugend 14b nach Torgau. Wer Lust auf Feilschen und Kaufen hat, ist genau richtig. **SWB**

Sommerkonzert im Museumshof

TORGAU. Am Sonntag, 1. Juni, ab 15 Uhr lockt ein Sommerkonzert in den Torgauer Museumshof. Julia von Landsberg (Gesang) und Thomas Höhne (Laute, Gitarre und Theorbe) bringen unter dem Motto „Oh, Du schöner Rosengarten“ irische und italienische Lieder aus Renaissance und Frühbarock sowie deutsche Lieder der Klassik und Romantik sowie heimische Volkslieder zu Gehör. **SWB**

Eintritt: 15 Euro

Solarpark Beilrode in Betrieb

BEILRODE. Andrea Staude (Vizepräsidentin Landesdirektion), Bürgermeister Rene Vetter, Martin Bichler (Geschäftsführer Solarpark Beilrode) und Dr. Eckhard Rexroth (stellvertretender Landrat, v.l.) nahmen am 20. Mai den Solarpark Beilrode offiziell in Betrieb. Mit 100 Hektar, 116 Megawatt Leistung und 74 Megawatt Speicherkapazität zählt der PV Park mit zu den größten Anlagen in Sachsen. „Ich bin überzeugt, dass wir mit dem Solarpark einen bedeutenden Schritt in die richtige Richtung gegangen sind. Vielen Dank nochmals für das Vertrauen aller Einwohner“, bestätigte Bürgermeister Rene Vetter.

Foto: Gemeinde Beilrode

Gänsehaut lügt nicht.

Haus der Presse, Elbstr. 3, Torgau

Ticket Galerie LIVE ERLEBEN

ticketgalerie.de

alloptik
Freude am Sehen

Top-Angebot 1

Aber nur bis zum 30. 6. 2025

Komplette Comfort Gleitsicht-Brille

INKLUSIVE Qualitäts-Gleitsichtgläser aus leichtem Kunststoff! ¹⁾

INKLUSIVE Superentspiegelung und Hartschicht!!!

INKLUSIVE topmodischer allOptik-Kollektion Fassung!!!

Knaller-Preis: 129⁹⁰ €

Vergleichen Sie mal!

Auch als Sonnenbrille zum selben Preis! 😲

Top-Angebot 4

Ray-Ban | Meta

Das Handy für die Nase!

Fotos und Videos, Sprach- oder Videoanrufe ohne Telefon, Song-Playlists mit Surround-Sound, Facebook oder Instagram Live-Streams, KI gestützte Erklärung von Objekten, uvm.

Mehr Infos auch im Web unter: www.alloptik.de oder gleich kostenlos in der Filiale testen!

allOptik sucht die Besten, allOptik zahlt am besten!

Für Torgau suchen wir ab sofort: **Augenoptiker** oder **AO-Meister**

(m/w/d) (m/w/d)

Komm zu uns! Bewerben oder mehr Infos gerne unter: bewerbung@alloptik.de o. per Post an: allOptik, Verwaltung, Markt 23, 08289 Schneeberg

Top-Angebot 2

allOptik-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern ²⁾

149⁹⁰ €

Top-Angebot 3

allOptik-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern ³⁾

299⁹⁰ €

Top-Qualität zum Top-Preis. Unsere Dauertiefpreise bei allOptik.

Brille für die Ferne oder Nähe

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser n1.5 ⁴⁾ für die Ferne oder Nähe. Wow! Jetzt zugreifen!

17⁰⁰ €

Als Sonnenbrille bereits für 19,90 €!

Moderne Gleitsicht-Brille

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser n1.5 ⁴⁾ für stufenloses Sehen von nah bis fern. Top-Preis!

49⁹⁰ €

Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 €!

1) allOptik-Kollektion-Fassung inkl. Comfort Gleitsichtgläsern (n = 1,5) mit Hartschicht, Superentspiegelung (Tönung in Braun oder Grau 85% bei Gleitsicht-Sonnenbrille). Gläser: Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6 dpt., Add 3,0 möglich. (Abweichende Stärken gegen Aufpreis). Aktion gültig bei Auftragserteilung im Zeitraum vom 1.6.25 bis 30.6.25. 2) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern (n = 1,5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. 3) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern (n = 1,5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. Alle Gläser: Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. 4) Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. (Abweichende Stärken gegen Aufpreis) Index n1.5. Abbildungen symbolisch. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Torgau, Fischerstr. 2, Telefon: 03421 773058

Sehtest kostenlos und ohne Termin möglich! 12x – auch in Ihrer Nähe!

GASTHOF ZU WELSAU
 Familientradition seit 1872

Tagesessen

vom 2. bis 6. Juni 2025
 Schenkweg 2, 04860 Welsau,
 Tel. 03421 906191

Montag	<ul style="list-style-type: none"> Putenschnitzel, Erbsengemüse, Kartoffelkroketten Bauernroulade (Roulade aus Gehacktem), Rotkohl, Kartoffeln und Soße 	<p>6,10 €</p> <p>5,70 €</p>
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> Steak-Stintberg – (aus einer Panade mit Zwiebel, Gewürzgurke, Senf) und Kartoffellecken (Wedges) Rostbratwurst, Mischgemüse, Kartoffelbrei und Soße 	<p>6,50 €</p> <p>5,70 €</p>
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> Szegediner Gulasch mit Kartoffeln gedünstetes Fischfilet, Buttererbsen, Reis und Fisch-Buttersoße 	<p>6,10 €</p> <p>5,70 €</p>
Donnerstag	Ruhetag	
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> Hähnchenschnitzel mit Kaisergemüse, Rahmsauce und Reis Gemischter Braten (Schwein/Rind), Bayrischkraut, Kartoffeln und Soße 	<p>6,10 €</p> <p>5,70 €</p>

Änderungen vorbehalten

Tag des Eisenbahners

FALKENBERG / ELSTER. Der Förderverein des Brandenburgischen Eisenbahnmuseums Falkenberg e.V. lädt zum Tag des Deutschen Eisenbahners am Sonntag, 15. Juni, ab 10 Uhr auf das Gelände des Eisenbahnmuseums am Schwarzen Weg zu einem gemütlichen Beisammensein mit Frischschoppen ein. Ab 13 Uhr wird der Lichtbildvortrag „Die Brückenjahre – 1984, 1985 und 1986“ in der ehemaligen Dreherei gezeigt. Angesprochen dürfen sich alle aktiven und ehemaligen Eisenbahner sowie Freunde der Eisenbahn fühlen. **SWB**

Kinderparty im Strandbad

TORGAU. Die diesjährige Kinderparty im Strandbad Torgau steigt 2025 am Samstag, 14. Juni, von 10 bis 16 Uhr – ein buntes Familienprogramm lässt die Herzen aller höher schlagen. Hoch hinaus geht es an diesem Tag mit dem Bungee-Trampolin, oder der großen Delphin- und Piraten-Hüpfburg. Viele Stände sind verteilt und bieten Unterhaltung, Spaß, Sport- und Bewegungsspiele. Kostenlose Parkplätze stehen in der Umgebung zur Verfügung. Der Strandbadweg wird wie in den Vorjahren auch zur Einbahnstraße. **SWB**

Wollen Sie eine Anzeige schalten?
 Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.
Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999

Torgau wird zum Hotspot des Mädchenfußballs

ONLY_GIRLZ LADEN AM 7. JUNI zum Mega-Event ins Torgauer Hartenfelss Stadion ein



TORGAU. Jetzt wird es aufregend: Der SC Hartenfels Torgau 04 präsentiert den Tag des Mädchenfußballs – ein absolutes Highlight für alle jungen Fußballbegeisterten! Am **Samstag, 7. Juni, von 10 bis 16 Uhr** wird der heimische Sportplatz zur Bühne für mitreißende Spiele, starke Emotionen und pure Leidenschaft rund um das runde Leder. Im Zentrum steht ein packendes Turnier für zwei Altersklassen – hier zeigen Mädchen im Alter von 9 bis 13 Jahren, was echter Teamgeist, Technik und Einsatz bedeuten. Ob aus Berlin, Chemnitz, Zwickau, Magdeburg, Halle, Golßen, Jessen, Wittenberg, Kemberg, Deuben, Großsteinberg oder Wünsdorf – ganz Mitteldeutschland schickt seine besten Teams. Und mittendrin: die **Lokalheldinnen, die only_girlz aus Torgau**, bereit, alles zu geben – angefeuert von einem hoffentlich tobenden Heimpublikum. Doch das ist noch lange nicht alles: Alle fußballinteressierten Mädchen zwischen 7 und 16 Jahre sind herzlich eingeladen, an diesem

Tag in die faszinierende Welt des Mädchenfußballs einzutauchen. Schnuppert rein, spricht mit den Trainerinnen und Trainern, spürt das Kribbeln auf dem Platz – vielleicht beginnt hier euer ganz eigenes Fußballkapitel. Denn Mädchenfußball ist mehr als nur Sport – er ist Power, Zusammenhalt, Mut, Vielfalt, Zielstrebigkeit, Spaß und Herzblut! Hier werden nicht nur Tore geschossen, sondern auch Freundschaften geknüpft, Selbstvertrauen gestärkt und Träume geweckt. Natürlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt – mit Snacks, Getränken und guter Laune nonstop. Also: Kommt vorbei, bringt eure Freundinnen, Familie und Neugier mit – und erlebt gemeinsam mit den only_girlz einen Tag, den ihr so schnell nicht vergesst – Anpfiff für ein unvergessliches Erlebnis! **SWB**

Foto: PR

Großes Turnier im Volleyball

STARITZ. Am Sonntag, 15. Juni, ab 10 Uhr findet das in unseren Breiten größte Volleyballturnier statt. 25 Hobby- und Freizeitmansschaften kämpfen um die vorderen Plätze, wobei immer der Spaß an der Freude nicht zu kurz kommt. Das Turnier hat sich zu einem großen Wettstreit entwickelt. Die meisten Mannschaften melden sich schon am Turnierende fürs nächste Jahr an. Das spricht für eine tolle Organisation, der allen voran das jüngste Vereinsmitglied Timo Jäger als Initiator steht. In diesem Jahr wird es erstmals um einen Wanderpokal gehen. Zuschauer sind zum Anfeuern der Mannschaften herzlich willkommen. **SWB**

Jetzt schlägt es 13!

CITY-NACHTLAUF in der Torgauer Innenstadt am 13. Juni



Am 13. Juni wird zum 13. Mal in der Torgauer Innenstadt der City-Nachtlauf in verschiedenen Altersklassen über unterschiedliche Streckenlängen gestartet. Foto (Archiv): KSB Nordsachsen

TORGAU. Am Freitag, 13. Juni, findet die nunmehr 13. Auflage des Torgauer City-Nachtlaufs unter Regie des Kreissportbundes Nordsachsen statt. Start und Ziel befinden sich auf dem Torgauer Marktplatz. Es gibt eine Ein-Kilometer-Runde (für Schülerlauf und Firmenstaffel) sowie einen Zwei-Kilometer-Rundkurs (Hauptläufe) durch die Torgauer Altstadt auf durchweg befestigter und asphaltierter Strecke. Die Plätze 1 bis 3 erhalten jeweils einen Pokal und eine Urkunde. Voraussetzung bei der Teilnahme für die Firmenstaffel sind vier Personen, dabei mindestens drei Personen aus dem Unternehmen. Möglich sind Frauen-, Männer- und Mixed-Staffeln. Die jeweiligen Siegerteams erhalten einen Pokal. Sonstiges: Parkplätze und Toiletten vorhanden und ausgeschildert, Verpflegung im Start- und Zielbereich für Teilnehmende, dazu Moderation, Musik und Unterhaltung, eine exklusive Finisher-Medaille für jeden Teilnehmenden der Hauptläufe, Teil-

nehmende am Bambini- und Schülerlauf (1 km) erhalten eine Medaille. **SWB**

☑ Läufe und Startzeiten:
18.15 Uhr Bambini Lauf 500 m (bis 6 Jahre – Jahrgang 2019 und jünger)
18.45 Uhr Firmenstaffel 4x 1 km
19.15 Uhr 1 km Lauf für AK U8 und U10
20 Uhr Hauptläufe (2, 6 und 10 km Lauf, 6 km Walking)
Mehr Infos und Anmeldungen auf: www.ksb-nordsachsen.de

KunterBunter Flohmarkt

BECKWITZ. Der KunterBunt Beckwitz e.V. lädt am Sonntag, 15. Juni, von 10 bis 16 Uhr zum 3. KunterBunten Floh- und Trödelmarkt an den Beckwitzer Unterteichen ein. Angeboten und erstanden werden kann, was das Herz begehrt: ob Dekoartikel, Haushaltswaren, Gartenzubehör, Kleidung und Spielzeug oder gar Raritäten - hier finden sich mit etwas Glück und Verhandlungsgeschick neue Liebhaber. Das leibliche Wohl wird bestens umsorgt. **SWB**

☑ Interessierte können sich gern telefonisch oder per WhatsApp über Evelyn Eichenberger (Fachfußpflege) 0173 7167691 täglich von 9 bis 18 Uhr oder per Mail an beckwitzer-kunterbunt-ev@t-online.de anmelden.
Anmeldeschluss ist am 10. Juni. Gewerbliche Händler sind nicht zulässig, die Teilnahme erfolgt gegen eine Standspende in Höhe von fünf Euro.

21. PfingstRock am Entenfang

TORGAU. Der 21. PfingstRock am Torgauer Entenfang wird vom 6. bis 8. Juni ausgetragen und beinhaltet das 4. Benefiz-Festival für die Mamoli Waisenkinder in Mosambik. Los geht es am Freitag bei freiem Eintritt mit einer Warm-up-Party am Lagerfeuer mit Bockbierhagel, De Shawue und Basson Laubscher & Freunde aus Südafrika. Am Samstag startet der PfingstRock ab 14 Uhr auf der großen Bühne, wo unter anderem Kirsche & Co, das Olli Stone Trio und Mike and the Assfuckers für den guten Ton sorgen. Den sonntäglichen Frühschoppen gestaltet ab 11 Uhr „Großes Handgemenge“ musikalisch. Ab 13 Uhr beginnt die Versteigerung zugunsten der Mamoli-Kids, ab 14.30 Uhr spielen Sheef, Rau und Old Boy Hopkins. Am Samstag und Sonntag wird Eintritt erhoben. **SWB**

☑ Mehr Infos: www.pfingstrockopenair-torgau.de

Wasser- und Bodenanalysen

SCHILDAU. Am Montag, 30. Juni, können in der Zeit von 16 bis 17 Uhr in der Grundschule Schildau, Goethestraße 5 gegen einen Unkostenbeitrag Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration im Auftrag der AfU e.V. – der Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ein Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Weiterhin werden Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt 500 Gramm der Mischung für die Untersuchung zur Verfügung stehen. **SWB**

☑ Anfragen per Telefon: 03727 976310, per E-Mail afu-ev@web.de; mehr Infos: www.afu-ev.org

Sparkassen TNT im Seebad

SCHILDAU. Der Sparkassen TNT Triathlon im Seebad Schildau wird in diesem Jahr am 28. Juni ausgetragen. Bereits um 11 Uhr startet das Rad Einzelzeitfahren (Extra-Wertung für Junioren und Senioren), um 14 Uhr werden die Landesliga-Teams auf die Strecke geschickt. Der Supersprint beginnt um 14.15 Uhr, die Staffeln gehen um 17 Uhr ins Rennen und das Jedermann-Rennen wird 17.15 Uhr gestartet. **SWB**

☑ Informationen und Anmeldungen www.sparkassen-tnt.de, oder per Telefon 0172 3423806.

SONNTAGSRÄTSEL

schlechte Handschrift (scherzh.)	Stadt westl. von Stuttgart	ital. Diktator, † 1945	Kohlenwasserstoff	Ständige Impfkommision (Abk.)	englisches Flächenmaß	Singvögel	Alm	Männernamen	moralischer Mensch	Geschäft, Laden (engl.)	Geländelimonische (engl. Abk.)	adeliger Ritter in England	ein Bremssystem (Abk.)	lebensunfähiger	algerische Geröllwüste	US-Spielerstadt (Las...)	von jener Zeit an	französischer Frauenname	Abk. Neupreis
▷	▷		langes Halstuch	eh. US-Präsident (Donald)			Gefäß zur Blumenpflege								roter Farbstoff				
▷							Jagdkanzel	schwed. Klimaktivistin (Greta)							Halbaffe, Lemur	Duftwasser (französisch. Abk.)			
	alt. Astronaut (Alexander)	und auch				robust, standfest	ein-gelegte Sardelle						US-Filmstar (Danny)		Zauberkunst				Programmankündigung
▷			großes Gefäß	Rufname d. Schauspielers Connery †		5	Soßentunke			modisch elegant		gefeierte Künstlerinnen				Pluspole		chem. Zeichen für Einsteinium	
	Bund	Studentensprache: Gejohle	starker Unterschied				Geliebte des Paris (griech. Sage)			englisch: Chef					um eine Frau werben	Hafenstadt im Jemen			
	altbabylonische Stadt			englischer Männername		8	Getreidegroßspeicher	Süßwasser-raubfisch			1	Truppenstandort		Leistungsfähigkeit					
	Schultasche			österr. Milchkafee					altgriechische Grabstulen		Raffsucht				großes Kirchenbauwerk			griechisches Wortteil: innen	
▷			Nierenabsonderung	paramilitärischer Verband			Kreisstadt im Landkreis Zwickau	nicht beleuchtete Fläche		Fremdwortteil: Gebirge				Grundnahrungsmittel	besitzanzeigendes Fürwort		Widerwille (franz.)	Vorläufer der EU	
	indischer Gott des Feuers	Richtung Mekka' im Islam	dt. Philosoph, † 1831																10
	Augenschminke			unfähig zu hören	pflanzlicher Duftstoff							ein elektrisches Bauteil (Kw.)		ausprechen				Amazonasdelfin	mobiler Routenplaner (Kw.)
▷			Figur im Musical 'Oklahoma'	Berührungsverbot			ital. Klosterbruder (Kw.)											französisch: gut	
	Strom durch Ägypten	zu Beginn				2	Abk.: Krone	Abk.: Lager	ehem. religiöses Zentrum Irlands				6	griechischer Buchstabe	Lichtbild				kurz für: in dem
	Schließfalte am Auge			kleinster Kanton der Schweiz															
	afrik. Dickblattgewächs			Kauf, Beschaffung															4
										kleines Pferd					leblos				Kosewort für Großmutter

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT 33. Jahrgang

SWB TORGAU:
 Verlag und Redaktion:
 Sachsen Medien GmbH,
 Elbstraße 3, 04860 Torgau
 Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
 E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
 Björn Steigert, Carsten Dietmann
 E-Mail: info@sachsen-medien.de

Geschäftsstelle Torgau:
 Elbstraße 3, 04860 Torgau
 Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30

Redaktionsleiter:
 Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
 Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
 E-Mail: landschreiber.henrik@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
 Mediaberater Carsten Brauer,
 Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
brauer.carsten@sachsen-medien.de
 Mediaberaterin Carola Keller,
 Tel. 03421 721053
keller.carola@sachsen-medien.de

Zustellung:
 Tel. 0341 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH,
 Fietschulze-Straße 3, 06116 Halle

Auflage: SWB Torgau 24 400 Exemplare
 Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
 Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsleiter mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de
 Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1-10 ergeben das Lösungswort.

Die Gewinner des Monats **Mai** ist: **Günther Jentzsch** aus 04758 Oschatz **Herzlichen Glückwunsch!**
 Lösungswort des letzten Rätsels: **NASCHKATZE**

RÄTSELN UND GEWINNEN!

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Sonst wird die Innenstadt noch ruhiger!“

BABETTE ZEISIG UND JENS KIEBIG über Branchenmix, Flaniermeile und Mund-zu-Mund-Propaganda

TORGAU. Babette Zeisig und Jens Kiebig sind gestandene Dienstleister und Einzelhändler in der Torgauer Innenstadt. Im SonntagsWochenBlatt-Gespräch formulieren sie ihre Bedenken gegen das neue Einkaufszentrum West in der Naundorfer Straße (Brache der ehemaligen Papierverarbeitung).

SWB: Wie ist der Ist-Zustand im Einzelhandel in Torgau?

JENS KIEBIG: Wir haben aus den unterschiedlichsten Gründen 25 Prozent weniger Geschäfte in der Innenstadt als noch vor wenigen Jahren. Wer mit offenen Augen durch die Stadt läuft, sieht viele Nagelstudios und Barber-Shops – der Branchenmix stimmt nicht mehr. Nun könnten uns Kritiker vorhalten, dass es sieben Optiker in Torgau gibt. Aber wir kommen gut miteinander aus, pflegen ein gutes Verhältnis wie zum Beispiel beim Inklusionstag, als ich mit Fielmann einen gemeinsamen Stand unterhielt.

Torgau lebt auch von Touristen.

JENS KIEBIG: Richtig. Was sollte den Elberad-Tourist in der Stadt halten, wenn er über die Schlossstraße, den Markt und die Bäckerstraße in Torgau ankommt? Alle Einzelhändler sind sich einig: Die Innenstadt kommt bei der Entwicklung zu kurz. Dabei müssten Anreize geschaffen werden, um die Touristen länger in der Stadt zu halten und zum Wiederkommen zu animieren. Ziel muss es sein, Lösungsansätze zu finden und die Attraktivität zu steigern.

Wie kann das Gelingen?

JENS KIEBIG: Jedenfalls nicht dadurch, eine städtebauliche Lücke mit dem Einkaufszentrum West, wo sich die Brache der ehemaligen Papierverarbeitung befindet, zu schließen.

Was befürchten Sie?

JENS KIEBIG: Wir alle befürchten, dass wir ein Käufer-Magnet wie Edeka verlieren – dann hät-



Babette Zeisig und Jens Kiebig: „Alle Händler sind sich einig: Die Innenstadt in Torgau kommt bei vielem zu kurz.“

Foto: SWB/HL

ten wir über kurz oder lang eine Brache in der Innenstadt. Edeka spricht davon, Umstrukturierungen im bestehenden Markt vornehmen zu wollen, übersetzt heißt das: Wir schließen den Standort! So lässt sich kein Vertrauen aufbauen – wir fühlen uns am Nasenring durch die Manege gezogen. Torgau ist – im Vergleich zu den 90er Jahren – längst keine Flaniermeile mehr, die großen Einkäufe finden im Internet statt. Die Einkaufsstützen werden immer kleiner – übrigens auch in Leipzig.

BABETTE ZEISIG: Wenn Edeka aus dem Zentrum verschwindet, wird es in der Innenstadt noch ruhiger. Jeder Torgauer und Tou-

rist würde den Leerstand wahrnehmen.

Wie könnte man Anreize schaffen?

JENS KIEBIG: Es braucht ein tragfähiges Gesamtkonzept für Torgau, welches die Händler, der Oberbürgermeister und die Stadträte mittragen. Ich meine nicht die kurze Stichflamme, wenn das Arbeitsamt für sechs Monate die Existenzgründung mitfinanziert. Oberste Prämisse: Es geht nur im Miteinander und nicht gegeneinander. Ich würde mir von der Stadt wünschen, größere innerstädtische Einkaufsflächen zu schaffen, um Investoren anzulocken.

BABETTE ZEISIG: Es fehlen Angebote für junge Leute, um wieder mehr Leute in die Innenstadt zu locken. Auch wenn der Kunde woanders in der Stadt einkauft, kann ich als Händler wahrgenommen werden. Selbstkritisch muss ich anmerken, dass die uneinheitlichen Öffnungszeiten nicht zu einer höheren Frequenz beitragen. Bei einigen Sachen müssen sich die Händler an die eigene Nase fassen: Wenn der Handel florieren soll, muss der Händler zunächst selbst etwas tun. Es fehlt der Branchenmix, allerdings ziehe ich vor jedem den Hut, der sich selbstständig macht. Wir Händler müssen uns ständig neu

erfinden, wohin die Reise gehen soll und was der Kunde wünscht. In unserer Parfümerie haben wir die Erfahrung aus 46 Jahren.

Klären Sie unsere Leser einmal auf: Was soll das Einkaufszentrum West in der Naundorfer Straße werden?

JENS KIEBIG: Dort sollen sich Aldi (aus dem Biberweg) und Edeka ansiedeln, kleine Geschäfte geschaffen werden und ein Ärztehaus entstehen. Zunächst sollten noch Wohnungen gebaut werden, die aus Kostengründen aber wegfallen. Meine Frage ist: Braucht Torgau ein weiteres Einkaufszentrum?

BABETTE ZEISIG: Es gibt aus meiner Sicht Dinge, die wichtiger wären wie der Bau einer Mehrzweckhalle, die das Kulturhaus ablösen könnte, die Errichtung eines Indoor-Spielplatzes oder die Schaffung bezahlbaren Wohnraums. Wir Händler sind nicht grundsätzlich gegen das Projekt, nur gegen das, was entstehen soll. Die Abwanderung von Edeka, oder von Nah & Frisch oder Norma wäre ein Verlust für die Menschen der Stadt in ihrem Viertel. Die Kaufkraft wäre nur eine Umverteilung ohne Mehrwert.

JENS KIEBIG: Torgau hat pro Kopf 1.200 Euro weniger Kaufkraft als durchschnittlich im Landkreis Nordsachsen und faktisch ein Überangebot an Lebensmittelmärkten, auch mit dem Umland, welches 40.000 Menschen umfasst.

Wie stehen Oberbürgermeister Simon und die Stadträte zum Thema?

BABETTE ZEISIG: Durch unsere Petition und Protestaktionen sind sie aufgewacht und zum Nachdenken gekommen. Schließlich geht es nicht ausschließlich um uns Händler, sondern um die Bürger der Stadt. Schließlich haben die Bürger den Oberbürgermeister und den Stadtrat gewählt, schon deshalb sollten die handelnden Personen alles hinterfragen und über Entwicklungen nachdenken. Sehr wichtig ist, dass uns Gerrit Haaß – Centermanager des PEP Torgau – in unserem Anliegen unterstützt. Er hat in vielen Dingen einen ganz anderen Einblick.

Wenn ich die Investorensicht sehe: Was ist mit Gewerbesteuern?

BABETTE ZEISIG: Gewerbesteuern gehen doch am wenigsten nach Torgau, weil Unternehmen wie Edeka oder Aldi nicht ihren Hauptsitz in Torgau haben.

JENS KIEBIG: Es werden auch keine Arbeitsplätze neu entstehen, es wird lediglich eine Umverteilung geben.

Wie sieht die Zukunft des Einkaufens aus?

BABETTE ZEISIG: Schwierig, sicherlich werden die Leute viel Online bestellen und die Drohne liefert in naher Zukunft frei Haus. Aber das haptische Einkaufserlebnis mit Anfassen, Beratung und Kommunikation kann dadurch nicht ersetzt werden.

JENS KIEBIG: Wir müssen die Kunden begeistern, dass das Einkaufen zu einem kleinen Erlebnis wird. Das geht nur mit Service, dann ist der Kunde bereit, mehr Geld auszugeben. Wir müssen es schaffen, durch Mund-zu-Mund-Propaganda neue Kunden zu ziehen.

Am Ende entscheidet der Kunde, wo er sein Geld ausgibt.

JENS KIEBIG: Das ist richtig. Wir müssen den Bürgerwillen respektieren, wo er sein Geld ausgeben möchte. Der Schaden, der auftreten könnte, wenn das Einkaufszentrum West käme, ist nicht kalkulierbar, da uns Bestandsgarantien für den EDEKA-Markt in der Puschkinstraße nicht überzeugen. An die Stadträte appelliere ich: Tut nichts Unüberlegtes bei zu treffenden Entscheidungen.

Was würden Sie sich von den Bürgern der Stadt wünschen?

BABETTE ZEISIG: Macht von Eurem Recht Gebrauch, Eure Meinung zu äußern! Formuliert Eure Bedenken schriftlich. Bisher haben sich viele an der Online-Petition beteiligt. Unsere Bedenken dürfen nicht unter den Teppich gekehrt werden. In vielen Geschäften liegen Unterschriftenlisten aus, die Auslagefrist wurde bis Ende August verlängert.

GESPRÄCH:
H. LANDSCHREIBER

☞ <https://www.openpetition.de/petition/online/nein-zum-einkaufszentrum-west-in-torgau-naundorfer-str-ehemals-papierbude>

Mühlen rund um Torgau laden ein

PFINGSTMONTAG IST DEUTSCHER MÜHLENTAG / Zentrale Eröffnung in Bad Dübén



An der Paltrockwindmühle „Ebbecke“ in Audenhain gibt es zum Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag ab 10 Uhr viel zu erleben.

Foto: J. Heyn

LANDKREIS. Am Pfingstmontag, 9. Juni, öffnen historische Mühlen in ganz Deutschland ihre Türen. Ziel des bundesweiten Aktionstags ist es, an die technische und kulturelle Bedeutung der Mühlen zu erinnern und das traditionsreiche Mühlenhandwerk lebendig zu vermitteln. Die deutschlandweite zentrale Eröffnung findet in diesem Jahr in Nordsachsen an der Obermühle und Bockwindmühle in Bad Dübén statt – passend zum 25. Jubiläum des Vereins Mühlenregion Nordsachsen e.V. Zeitgleich laden viele weitere Mühlenstandorte in der Mühlenregion Nord-

sachsen zur Besichtigung der Mühlen, einem bunten Programm sowie einem leckeren Mühlenschmaus ein. **Rund um Torgau sind die Bockwindmühlen in Großwig sowie die Paltrockwindmühle „Ebbecke“ in Audenhain von 10 bis 17 Uhr** geöffnet. Fahrradfans können sich per Smartphone in einer 39 km langen Tour von Torgau aus an beide Mühlenstandorte navigieren lassen – oder auf einer kürzeren Tour eine der beiden Mühlen ansteuern. Nebenher gibt die Audiotour Einblicke in die Geschichte der Mühle und die Lebenswelt

der Müllerei. Die Tour kann über www.guidemate.com unter dem Stichwort „Ebbeckes Mühle“ heruntergeladen werden. **Hintergrund:** Die Mühlenregion vor den Toren Leipzigs hatte über Jahrhunderte hinweg große Bedeutung für die Versorgung der Großstadt. Im Raum nördlich von Leipzig sind Mühlen verschiedener Antriebsarten erhalten, die die Nutzung und den technischen Fortschritt der jeweiligen Bauzeit widerspiegeln. Von der Bockwindmühle über Wassermühlen bis hin zur Motormühle lässt sich auf dem Weg durch die Mühlenregion Nord-

sachsen die Geschichte der Müllerei nachverfolgen. Der Verein Mühlenregion Nordsachsen e.V. arbeitet ganzjährig daran, das Wissen rund um Instandhaltung und Betrieb der Mühlen zu erhalten. Öffentliche Veranstaltungen bringen die Mühlen und ihre Bedeutung den Menschen vor Ort näher und lassen diese wie in früheren Zeiten zum sozialen Treffpunkt werden. **SWB**

☞ **Weitere Informationen und das komplette Programm zum Deutschen Mühlentag in Nordsachsen unter www.muehlen-nordsachsen.de**

TIPPS UND TERMINE

Sommerfest bei Kleingärtnern

BELGERN. Der Kleingartenverein Birkenweg Belgern e.V. lädt am Samstag, 28. Juni, ab 14 Uhr zum Sommerfest ein. Im Vereinsgarten der Gartenanlage am Birkenweg am Birkenbach erwartet die Gäste Leckeres vom Grill, Kesselpulver, Kaffee und Kuchen sowie gekühlte Getränke, dazu gibt es eine Cocktail-Happy-Hour. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg und Schminken. Der Sonntag, 29. Juni, steht ab 10 Uhr im Zeichen eines Frühschoppen. Der Vorstand wünscht sich, gute Laune im Übermaß mitzubringen. **SWB**

Colors of Beat im Saal

TORGAU. Statt im Mehderitzscher Waldbad findet das Colors of Beat-Festival unter dem Motto: „Reggae, SKA und Mehr im Saal“ in diesem Jahr am 27. September im Sanssouci Torgau statt. Auf der Bühne stehen: Lion D, Sentilo Sono, Blue Tone Stompers, Les Calcatoggios, Sick Boys und als Support Rudeboy Soundsystem auf der Bühne. Der Stimmung und guten Laune wird das ansonsten 2-tägige Open Air keinen Abbruch tun.

Tickets: www.colors-of-beat.de/shop **SWB**

This is Ska-Festival Roßlau

ROßLAU. Vom 19. bis 21. Juni wird auf der Wasserburg Roßlau das diesjährige This is Ska-Festival ausgetragen. Auf der Bühne stehen unter anderem The Pioneers, Doreen Shaffer, Laurel Aitken Experience, Dandimitel!, Jaya the Cat, The Slackers, Booze & Glory Los Banditos und Rantplan. Das Festival findet Jahr für Jahr europaweit seine Beachtung und ist eines bedeutendsten dieses Genres. **SWB**

☞ **Tickets und Infos:** www.this-is-ska.de

Deutscher Mühlentag
Pfingstmontag, 9. Juni 2025

Herzlich Willkommen an 18 Mühlenstandorten in Nordsachsen!

Deutschlandweite zentrale Eröffnung an der Obermühle und Bockwindmühle Bad Dübén
Weitere Infos unter www.muehlen-nordsachsen.de

gefördert durch
KULTURBAUM
LEIPZIGER
RAUM

25 Jahre
Verein Mühlenregion Nordsachsen e.V.

Oschatz-Glas öffnet Werkstore für Neugierige, Ehemalige und Zukünftige

Geschäftsführer **JÖRAN PFUHL**: „Wir wollen so vielen Menschen wie möglich die Option geben, an einer Führung bei uns teilzunehmen“

OSCHATZ. Oschatz-Glas war einst der größte Industriebetrieb in Oschatz und ist heute ein weltweit agierendes Unternehmen. Am Standort im Wellerswalder Weg werden seit fast 60 Jahren Textilglasfasern zu Geweben, Gelegen, Komplexen oder Textilglasplatten weiterverarbeitet. All das lässt sich nachlesen – und bald auch mit eigenen Augen sehen. Am 30. August wird es einen Tag der offenen Tür geben. Was außerdem geboten wird, erläutert Geschäftsführer Jöran Pfuhl im Interview.

SWB: Viele regionale Industrieunternehmen leiden unter den aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Wie ist es Oschatz-Glas ergangen?

JÖRAN PFUHL: Die letzten Jahre haben uns, wie sicher viele Unternehmen, vor große Herausforderungen gestellt. Ob Corona oder der Ukraine-Krieg oder die Zollpolitik der USA – alles hat immer auch direkt oder indirekt Einfluss auf unser Geschäft.

Aber wir gehen fest davon aus, dass wir für die aktuellen und auch für kommende Herausforderungen gut gerüstet sind. Oschatz-Glas steht heute sowohl für Produkte vom Standort Oschatz als auch für Produkte unseres Tochterunternehmens in Indien.

Glücklicherweise sind wir nicht von einem Kunden, einer Anwender-Industrie oder einem regionalen Markt abhängig. Während die Nachfrage im direkten Automotive-Bereich deutlich zurückgegangen ist, stieg sie im Infrastrukturbereich an. Während der europäische Markt schwächelt, steigt die Nachfrage in den USA – trotz der unberechenbaren Zollpolitik der US-Regierung – deutlich an.

Fakt ist aber auch, dass die Vorlaufzeit für viele Kundenbedarfe unkalkulierbarer geworden ist. Auftragserteilungen folgen immer spontaner, sodass von uns maximale Flexibilität gefordert ist. Unsere Mitarbeiter haben hier immer prima mitgezogen. Dafür sind wir als Geschäftsleistung sehr dankbar. Bemerkenswert ist aber der Umstand, dass wir als eines der wenigen Industrieunternehmen der Region



Jöran Pfuhl, Geschäftsführer von Oschatz-Glas: „In den letzten Jahren hat sich enorm viel getan.“

Foto: PF

nach wie vor Einstellungen vornehmen.

Am 30. August lädt Oschatz-Glas zum Tag der offenen Tür. Was gab hierfür den Anlass?

Es war schon so, dass wir in den letzten Monaten immer wieder Anfragen von Mitarbeitern, Ehemaligen und anderen Interessenten aus der Region hatten. Immerhin war Oschatz-Glas einmal der größte Arbeitgeber der

Region. Mehrere tausend Menschen aus Oschatz und Umgebung haben bei der „Glasseide“ gearbeitet. Mit dem Tag der offenen Tür wollen wir allen Gelegenheit geben, auch mal hinter Werkstor eines Unternehmens

aus der Region zu schauen. In den letzten Jahren hat sich enorm viel getan. Unser Verwaltungsgebäude wurde einer neuen Nutzung zugeführt, unser Maschinenpark wurde und wird sukzessive erneuert, die Infrastruktur Schritt für Schritt modernisiert. Viele Vorhaben sind abgeschlossen oder in der Endphase und wir haben erstmals wieder die Möglichkeit, uns der Öffentlichkeit zu zeigen.

Also konnte man ganz einfach aufgrund der Bauarbeiten bisher keinen Tag der offenen Tür veranstalten?

Genau. Dazu kommt aber auch noch, dass etliche Vorbereitungen zu treffen sind. Arbeitssicherheit ist ein sehr wichtiges Thema bei uns und unser Konzept muss für den Besuch von vielen Menschen angepasst werden. Des Weiteren haben wir etliche Kunden, die sehr viel Wert auf Vertraulichkeit setzen. Es müssen viele verschiedene kleine Dinge beachtet werden. Der Konkurrenzdruck bei unseren Kunden ist natürlich auch stark. Da müssen wir ausschließen können, dass das speziell für den Kunden entwickelte Produkt in die falschen Hände gerät, auch wenn es sehr unwahrscheinlich ist. Schließlich wollen wir den Besuchern des Tages der offenen Tür auch einen Rundgang durch unsere gesamte Produktion ermöglichen.

An wen richtet sich die Veranstaltung?

In den laufenden Vorbereitungen hat das unser Projektteam sehr schön formuliert. Dieser Tag soll für alle Neugierigen, Ehemaligen und Zukünftigen sein! Neugierige, weil wir jedem die Gelegenheit geben möchten, einen Blick hinter unsere Kulissen zu werfen, um zu sehen, was hier entstanden ist. Für die Ehemaligen ist es ebenfalls sehr spannend, an ihre alte Wirkungsstätte zurückzukehren. Immerhin haben in den letzten 59 Jahren mehrere tausend Menschen aus der Region hier gearbeitet. Auch heute noch haben wir immer wieder Anfragen für individuelle Führungen mit ehemaligen Mitarbeitern und Absolventen der Berufsschule Glas (war zu DDR-Zeiten

auf dem Firmengelände untergebracht, d.Red.), welche nach wie vor die Entwicklung von Oschatz-Glas verfolgen. Eine wichtige Komponente sind aber auch die „Zukünftigen“. Dahinter steckt einfach das Angebot, uns auch als Arbeitgeber kennenzulernen.

Was kommt an diesem Tag auf alle Neugierigen zu? Was haben Sie für die Besucher vorbereitet?

Im Zentrum unserer Veranstaltung liegen die Werksführungen. Dabei haben alle Besucher die Möglichkeit, sich durch unsere Werkshallen führen zu lassen, um die verschiedenen Produktionsbereiche und Produkte kennenzulernen. Hier warten jede Menge moderne Maschinen auf ihre Entdeckung. Natürlich werden wir auch dafür sorgen, dass ausgewählte Maschinen bei laufendem Betrieb zu sehen sind. Danach können verschiedene Aktionsbereiche entdeckt werden. Wir richten Mediapunkte ein, an denen man in die Unternehmensgeschichte eintauchen oder sich über unsere Produkte informieren kann. Das ist immer ein großes Thema. Viele Menschen können sich gar nicht vorstellen, was wir alles machen, und der Aha-Effekt ist groß, wenn man erfährt, wo unsere Produkte überall eingesetzt werden. Am Ende hat jeder von uns täglich mit Dingen zu tun, in denen Textilglas als Einsatzmaterial vorkommt.

Natürlich sorgen wir auch für das leibliche Wohl und es wird Angebote für Kinder geben. Besonders freuen wir uns darüber, dass unsere Azubis das Ergebnis ihres Projektes vorstellen werden. Sie hatten die Aufgabe, für künftige Ausbildungsmessen einen Stand zu erstellen. Gleichzeitig werden wir auch unsere Ausbildungsberufe vorstellen. Der Clou dabei ist, dass potenzielle Azubis sich direkt vor Ort mit anderen jungen Menschen austauschen können, die diesen Beruf schon ausüben. Dazu nehmen unsere Azubis alle, die sich für eine Ausbildung interessieren, gleich mit in die jeweilige Abteilung. Als letztes Highlight bereiten wir ein „Job-Speed-Dating“ vor. Dahinter versteckt sich ein Format,

bei dem unsere Personalabteilung all unsere offenen Stellen vorstellt. Wir suchen aktuell noch Maschinen- und Anlagenführer und Produktionsmechaniker. Der Tag der offenen Tür ist quasi auch ein Bewerbungstag, bei dem man sich schon direkt seine zukünftige Stelle anschauen kann.

Besonders die Führungen klingen spannend. Kann jeder an den Führungen teilnehmen?

Generell schon. Wichtig ist auf alle Fälle festes Schuhwerk! Eine Ausnahme müssen wir aus sicherheitstechnischen Gründen aber doch machen. Kinder unter 10 Jahren können leider nicht an den Führungen teilnehmen.

Muss irgendwas beachtet werden, wenn ich am Tag der offenen Tür teilnehmen möchte?

Wir wollen so vielen Menschen wie möglich die Option geben, an einer Führung bei uns teilzunehmen. Aus diesem Grund haben wir extra eine eigene Web-Anmeldungsseite erstellt. Da auch wir planen müssen, werden wir Führungen nur nach Voranmeldung anbieten. Auf der Webseite kann auch ausgewählt werden, ob man sich für den Tag der offenen Tür oder den Bewerbungstag interessiert.

GESPRÄCH: OSCHATZ-GLAS

Unter <https://www.bewerbungstag-oschatz-glas.de/> (siehe QR-Code am Textende) kann man sich ab sofort bis zum 30. Juni anmelden.

Hier anmelden:



Um an einer Führung teilnehmen zu können, müssen sich Interessenten anmelden. Dieser QR-Code führt direkt zur Anmeldung. Quelle: PF

TZ mit Galaxy Tab A9+ zum Sonderpreis.

Tablet für 1 € statt 169 €

+100 € geschenkt!



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.Torgauerzeitung.de/angebot25 oder telefonisch unter 0341/86092300

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.

TORGAUER ZEITUNG

Willkommen in Nordsachsen!

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG des Landkreises startet Kampagne



Willkommenskampagne gestartet



Der Landkreis Nordsachsen geht in die Offensive.

Foto: Anja Helbig

LANDKREIS. „Willkommen in Nordsachsen!“ heißt eine neue Kampagne der Wirtschaftsförderung des Landkreises, die bis Ende 2025 schrittweise umgesetzt wird. „Wir möchten, dass Menschen, die nach Nordsachsen ziehen, nicht nur verwaltungstechnisch erfasst, sondern auch persönlich willkommen heißen werden“, sagt Sven Keyselt, Amtsleiter Wirtschaftsförderung und Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) des Landkreises Nordsachsen. „Die Willkommenskampagne ist ein konkreter Beitrag für

einen lebens- und liebenswerten, offenen und zukunftsfähigen Landkreis – und sie ist ein wichtiger Baustein unserer Standortstrategie.“ „Willkommen in Nordsachsen!“ umfasst verschiedene Maßnahmen, die mit den 30 Städten und Gemeinden gemeinsam entwickelt und umgesetzt werden. Dazu gehören beispielsweise speziell zusammengestellte Informationsmaterialien, lokale Begrüßungsangebote sowie eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit. „Ziel ist, regionale Stärken sichtbar zu machen und die neuen Einwohner frühzeitig

in das gesellschaftliche Leben einzubinden“, so Keyselt. In einem ersten wichtigen Schritt wurde allen Bürgerbüros in Nordsachsen die Kampagne vorgestellt und mit den kommunalen Mitarbeitern darüber diskutiert, welche bereits vorhandenen Angebote sinnvoll einfließen könnten. „Auch Herausforderungen bei der Neuanmeldung oder beim Erstkontakt mit Zugezogenen wurden offen angesprochen. Die Ergebnisse fließen direkt in die weitere Entwicklung der Willkommenskampagne ein“, sagt der Wirtschaftsförderer. **SWB**

Restaurant Bärenschenke geöffnet

TORGAU HAT EIN KULINARISCHES ANGEBOT in der Schlosstraße 25 mehr

TORGAU. Seit vergangenen Montag ist das Restaurant Bärenschenke in der Schlosstraße 25 in Torgau geöffnet. Maria und Fadil, die zuvor das Alte Bootshaus betrieben, kümmern sich um die Bewirtung der Gäste. Auf der Speisekarte stehen ausschließlich mediterrane Gerichte, vornehmlich aus Griechenland und Italien – alles frisch und liebevoll zubereitet und serviert. Zudem gibt es eine spezielle Mittagskarte. Gerade in der warmen Jahreszeit lockt der Biergarten mit Blick auf den Rosengarten und Schloss Hartenfels. **PR/HL**



Geöffnet ist Montag bis Sonntag von 11 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr, Mittwoch ist Ruhetag. Reservierungen per Telefon 03421 9685125

Hinweis auf den Biergarten mit Blick auf den Rosengarten und Schloss Hartenfels.

Fotos: PR/HL

Gastleute mit Herz und Verstand sowie Erfahrung: Maria und Fadil übernehmen die Bärenschenke. **PR/HL**

Kino mit Herz & Genuss

TORGAU. Am Mittwoch, 18. Juni, ab 14 Uhr lädt die Kulturbastion Torgau herzlich ein zum nächsten Termin der beliebten Reihe „Kaffee & Kuchen Kino“. Dieses Mal wird die französische Komödie „Es sind die kleinen Dinge“ – ein warmherziger Film über Gemeinschaft, Mut und das große Glück im Alltäglichen gezeigt. Im Anschluss an die Vorstellung wird zum geselligen Kaffeeklatsch mit frischem Erdbeerkuchen der Landbäckerei Schröder und einer Tasse Kaffee eingeladen. **SWB**

Eintritt: 14 Euro (inklusive Kaffee & Kuchen), Reservierungen unter Telefon: 03421 737610 oder per E-Mail: kino@kap-torgau.de

Seebad Schildau geöffnet

SCHILD AU. Die Saison im Seebad „Neumühle“ in Schildau startet am Himmelfahrtstag, 29. Mai.

Öffnungszeiten außerhalb der Ferien: Dienstag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen von 11 bis 19 Uhr. Während der sächsischen Sommerferien ist Montag bis Freitag von 12 bis 19 Uhr sowie an den Wochenenden von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Die tägliche Öffnungszeiten können witterungsbedingt schwanken und flexibel gestaltet werden. **SWB**

Anfragen per Telefon 034221 50406, oder per E-Mail seebad@stadtblgelernschildau.de

Der Traum vom eigenen Haus

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen durch eine Anzeige in unserem kommenden SWB-Sonderthema: „Der Traum vom eigenen Haus“.

Erscheinetermin ist der 15. Juni 2025 in unserem SONNTAGSWOCHENBLATT.

Der Anzeigenschluss ist bereits am Freitag, dem 6. Juni 2025, 12.00 Uhr.

Ihr Media-Berater Carsten Brauer berät Sie umfassend und kompetent.
Tel. 03421 721047, 0171 4736999
oder per E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de



Historisches Rittergut in Heyda von Familie von Carlowitz



Uckermärker auf der Weide zwischen der Hohburger und Dahleiner Heide

Heimat schmecken, Landwirtschaft erleben – der Hofbesuch beim Heiderind

AM SONNTAG, DEN 22. JUNI 2025 UM 10:30 UHR IN KÜHNITZSCH (LOSSATAL).

EIN TAG AUF DEM LAND – ZUM STAUNEN, GENIEßEN UND MITMACHEN

Wo wächst das Fleisch von morgen? Wie leben Rinder in artgerechter Haltung? Und was bedeutet echte Regionalität in Sachsen? Antworten darauf gibt's beim Hofbesuch des Heiderind Lossatal – ein Sonntagsausflug für die ganze Familie, mitten ins Grüne, mit gutem Essen, spannenden Einblicken und viel Herzblut.

DIREKT ZU DEN RINDERN – MITTEN IN DIE HEIDE

Los geht's um 10:30 Uhr mit einem Spaziergang auf die Weide – dorthin, wo die Uckermärker-Rinder des Projekts ihre Sommermonate verbringen. Die Tiere leben inmitten der Hohburger und Dahleiner Heide – mit viel Ruhe, Platz und Gras unter den Hufen.

„Man spürt sofort, wie ruhig und ausgeglichen die Tiere hier sind. Das ist die Grundlage für Qualität, wie wir sie uns wünschen – für Tier, Natur und Mensch“, sagt Filip Fischer, Metzgermeister und einer der Initiatoren des Projekts.

GEMEINSAM FÜR GUTES FLEISCH AUS DER REGION

Hinter dem Heiderind stehen zwei starke Partner: die Oschatzer Fleischwaren, ein traditionsreicher Familienbetrieb, und ein regionaler Landwirtschaftsbetrieb im Lossatal, auf dessen Flächen die Rinder artgerecht aufwachsen. Ziel ist es, Fleisch- und Wurstwaren zu schaffen, die Haltung, Handwerk und Heimat verbinden.

„Wir wollen zeigen, dass gute Lebensmittel nicht aus dem Labor kommen müssen. Sondern von echten Betrieben, mit Verantwortung für Tier, Boden

und Region“, erklärt Felicitas von Carlowitz, Gastgeberin des Hofbesuchs.

BROTZEIT, EINBLICKE UND SCHLOSSATMOSPHERE

Nach dem Weidebesuch geht es weiter zum Schlosshof des Ritterguts Heyda, wo regionale Köstlichkeiten, Informationen und entspannte Atmosphäre warten:

- Zünftige Brotzeit im Schlossgarten mit Spezialitäten vom Heiderind, Käse aus der Region und mehr
- Einblicke in Landwirtschaft, Verarbeitung und Tierhaltung
- Tiere zum Anfassen, Picknicken und Raum zum Verweilen
- Rundgang über den historischen Schlosshof – auf Wunsch auch mit kleiner Führung durch das Schloss in Heyda

Jetzt anmelden – die Plätze sind begrenzt

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine kleine Spende ist willkommen. Eine Anmeldung ist unbedingt notwendig:

per Mail: heiderind@fleiwa-oschatz.de

Telefon oder WhatsApp: 0151-65144478

Nach der Anmeldung erhalten Sie alle weiteren Infos zur Anfahrt und zum Programm.

Erleben Sie echte Regionalität – vor Ort, zum Anfassen, zum Genießen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*In dem Moment, in dem man erkennt,
dass den Menschen, den man liebt,
die Kraft zu leben verlässt, wird alles still ...*

Nach langer, schwerer Krankheit und dankbar für alle Liebe und Fürsorge, die er uns in seinem Leben geschenkt hat, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vati, Schwiegervati, unserem allerbesten Opi, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Ronald Rothe

* 11.04.56 † 16.05.25

In liebevoller Erinnerung
**Deine Karin
Dein Sohn Steffen
mit Dana, Nele und Marie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 14.06.2025 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Arzberg statt.
Arzberg, im Mai 2025

Weinert Bestattungen GmbH

Meine Kräfte sind am Ende,
Herr, nimm mich in Deine Hände
und gib mir die ewige Ruhe.

Gott, der Herr hat meinen lieben Ehemann, unseren Vater,
Schwager, Onkel, Opa und Uropa zu sich geholt.

Rolf Jentsch

* 15.04.1934 † 13.05.2025

In stiller Trauer:
Deine Ingrid
Dein Sohn Dirk
Deine Tochter Kathrin mit Sören,
Anna-Franziska, Juliane mit Andreas,
Alma und Emilia
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 12.06.2025, um 12.00 Uhr in der Kirche Schenkenberg statt.

Bothur Bestattungen

DANKSAGUNG

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme zum Abschied von unserer lieben Verstorbenen

Ursula Kracht

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken.

Besonderen Dank
- dem Team des DRK Torgau für die jahrelange häusliche Pflege
- dem Team des ASB Senioren- und Pflegeheim Husarenpark Torgau für die unermüdlichen Pflegeleistungen
- dem Team der Weinert Bestattungen GmbH Torgau und dem Gartenbaubetrieb Hennig GmbH
- Frau Manuela Rühl als Trauerrednerin sowie Herrn Hausmann, dem Saxophonspieler

**Dein Sohn Karsten mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Torgau, im Mai 2025

Weinert Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

*Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.*

Udo Hessel

Allen, die meinem lieben Mann im Leben Vertrauen und Freundschaft schenkten und uns nach seinem Tode so zahlreich ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sage ich, auch im Namen meiner Kinder, von Herzen Dank. Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der ITS des KKH Torgau, der Hausarztpraxis von Frau Dr. med. Seeger sowie Herrn Höfner für die tröstenden Worte und Frau Schmieder für die hilfreiche und einfühlsame Unterstützung.
Wir danken allen von Herzen, die uns in der Trauer nicht allein ließen.

In tiefer Trauer
**Seine Frau Iris
sein Sohn Jens mit Susan
seine Tochter Tina
im Namen aller Angehörigen**

Süptitz, im Mai 2025

Höfner Bestattungen GmbH

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau

WIR SIND FÜR SIE DA!
**JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG –
EINFÜHLSAM**


Inhaber
Siegfried Böhme

Mit Bestürzung haben wir vom Tod unseres langjährigen Mitarbeiters und Arbeitskollegen

Heiner Taggeselle

erfahren.

Mit Ihm verlieren wir nicht nur einen geschätzten Kollegen, sondern auch einen guten Freund.

**Thomas Häder Bedachungen
im Namen aller Mitarbeiter**

Bad Schmiedeberg, im Mai 2025

DANKSAGUNG

Nachdem wir unsere liebe

Beatrix Strümke

geb. Kleine
10.03.1967 – 17.04.2025

zur letzten Ruhe gebettet haben, ist es uns ein tiefes Herzensanliegen, **DANKE** zu sagen. **DANKE** für jedes tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben. **DANKE** für eine stille Umarmung, einen Händedruck, wenn die Worte fehlten. **DANKE** für Blumen und Geldzuwendungen.

Es ist uns ein Trost zu wissen, wie viele Menschen mit uns ihren viel zu frühen Tod betrauern und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

In unvergänglicher Liebe und tiefer Dankbarkeit:

Ihr Sohn Philipp mit Janina, Joshua und Juna
Ihre Tochter Julia mit Ken und Emma
Ihre Eltern Adelheid und Eberhard Kleine
Ihre Schwester Simone mit Jörg und Kindern
sowie alle weiteren Verwandten

Hamburg, Strelln im Mai 2025

DANKSAGUNG

*Verlassen hast Du Hof und Haus,
wo Du so gerne gingst ein und aus.*

Franz Steineck

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen für ihre Anteilnahme, die sie auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank gilt dem Pflegeteam des Seniorenzentrum Mockrehna der Weinert Bestattungen GmbH Torgau
Frau Pfarrerin Hannah Jäger für ihre einfühlsamen Worte

In stiller Trauer
Deine Kinder Uwe und Elke mit Familien

Audenhain, Mai 2025

Weinert Bestattungen GmbH



NACHRUF

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter, Herrn

Gerhard Ulrich

der am 07. Mai 2025 plötzlich und unerwartet verstorben ist. Wir verlieren mit ihm einen freundlichen, zuverlässigen und hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.
Seiner Familie und den Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

**SFW Schildauer Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Geschäftsleitung und Mitarbeiter**

Höfner Bestattungen GmbH



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Christa Schäck

geb. Nitzsche
* 17.12.1930 † 20.05.2025

In stiller Trauer
**Cornelia und Familie
Hans-Peter und Familie
Andreas und Familie**

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Höfner Bestattungen GmbH



*Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.
Franz v. Assisi*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Hans-Jürgen Schwarz

* 13.04.1940 † 15.05.2025

In stiller Trauer
**Sohn Thomas mit Familie
Tochter Astrid mit Familie
Schwester Hannelore mit Familie
Bruder Gerhard mit Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13.06.2025 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Höfner Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Begrenzt ist das Leben, unendlich die Erinnerung!

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Walli Roßberg

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank an Frau Pfarrerin Hanna Jäger und die Weinert Bestattungen GmbH Torgau.

In stiller Trauer
Frank, Petra und Kinder

Probsthain, im Mai 2025

Weinert Bestattungen GmbH

Wir sind unendlich traurig, Abschied zu nehmen von unserem herzenguten Vater, Opa, Uropa und Onkel

Klemens Reetz

04.07.1931 – 25.05.2025

... alt wie ein Baum

Er hat uns mit seiner unendlichen Liebe und seinem warmen Herzen beschenkt. Sein Leben war ein erfülltes, geprägt von tiefer Verbundenheit zur Natur und einer unerschöpflichen Freude an der Pflege seines Gartens. Jeder Baum, jede Blume wird uns an seine Fürsorge, seine Geduld und seine Lebensfreude erinnern.

Wir werden dich vermissen!
In tiefer Liebe und ewiger Dankbarkeit

**Deine Tochter Gerlinde mit Dieter
Deine Tochter Ingrid mit Klaus
Deine Tochter Heidrun mit Steffen
Deine lieben Enkel und Urenkel
Deine lieben Nichten und Neffen
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier an seiner Urne findet am Samstag, den 7. 6. 2025, um 14.00 Uhr im Saal des Bestattungshauses Böhme, Naundorfer Straße 2 in Torgau statt.
Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.
Von Blumenzuwendungen bitten wir abzusehen.

Torgau, im Mai 2025

Bestattungshaus Böhme



Zwischen KI und Sommerfest zum 80-jährigen Geburtstag

BASTION 7 lädt alle Altersklassen und Generationen in die Kleine Feldstraße 7 nach Torgau

TORGAU. Kurse und Treffs für alle Generationen in der Bastion 7, dem regionalen Engagement- und Begegnungszentrum in Torgau der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e.V., Kleine Feldstraße 7. Kontrovers vor Ort: **KI kompetent nutzen** - Grundlagen, Praxis und Hintergründe - ein **Workshop mit Dr. Christian Papsdorf am 3. Juni von 19 bis 20.30 Uhr.** Der erfahrene KI-Experte Dr. Christian Papsdorf führt Sie Schritt für Schritt durch die Welt der KI und stellt die wichtigsten Modelle zur Generierung von Texten, Bildern und dergleichen vor. Wie kann man KI Tools datenschutzgerecht nutzen, wie formuliert man „Prompts“ und welche

Kontroversen gibt es rund um KI. Diese Veranstaltung aus der Reihe „Kontrovers vor Ort“ wird in Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung angeboten und ist für Sie kostenfrei. NEU: Wir sorgen für **Vitalität und Beweglichkeit im Alter.** **Jeden Donnerstag um 14 Uhr** bieten wir eine kleine Bewegungseinheit im Sitzen an. Aktuelle Termine 5., 12., 19. und 26. Juni. Ab 4. Juni bieten wir **jeden Mittwoch Boccia im Freien** an - ab 14 Uhr. **Smartphone Sprechstunde am 10. Juni** von 16 bis 18 Uhr mit der Nachrichtenwerkstatt und Arbeit und Leben e.V. Dieses Projekt wird gefördert von der Sächsischen Lan-

desmedienanstalt. **Senioren-mittwoch am 11. Juni um 14 Uhr** mit dem Bildervortrag von Wolfgang Scaruppe unter dem Titel: „Ist Torgau schöner als New York?“ **Digital-Treff für Senioren am 16. Juni um 10.30 Uhr** - Wir wollen älteren Menschen den Umgang mit Digitalen-Medien erleichtern. Wir werden im DigitalPakt Alter im Jahr 2025 als Digitaler Erfahrungsort gefördert. Anmeldung erforderlich! Tablets können zur Verfügung gestellt werden. **TIPP: Sommerfest der Volkssolidarität für die gesamte Familie** - Wir feiern 80 JAHRE VOLKSSOLIDARITÄT am 28. Juni von 14 bis 18 Uhr auf dem Gelände des Seniorenheims Mar-

tin-Luther-Ring 15 mit „Sylvia & Laurent“ und der „Rolandstädter Blasmusik Belgern“. Die Kinder der KITA Käthe Kollwitz sind mit einem kleinen Auftritt dabei. Die Bastion 7 öffnet ihre Türen und bietet ein buntes Familienprogramm mit Graffitiworkshop, Kinderschminken, kreativen Mitmachangeboten sowie einem Stelzenwalkact an. Zudem wird in der Bastion 7 eine Ausstellung zu „80 Jahren Volkssolidarität“ präsentiert. Für Speisen und Getränke wird gesorgt. Der Eintritt ist frei. **SWB**

☑ **Anmeldung unter Telefon 03421 7762230 oder per Mail: bastion7@volkssolidaritaet.de**

Trauercafé

MOCKREHNA. Das Trauercafé in Mockrehna ist ein Raum zum Trauern, Zuhören, Erinnern und Begegnen – ein offenes, kostenloses Angebot für alle Trauernden – an jedem dritten Montag im Monat von 17 – 19 Uhr in den Räumen des Seniorenzentrums „Am Gutspark“, Schildauer Straße 2a in Mockrehna. Dort verbleibt Zeit für Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt, Einzelgespräche können vereinbart werden. **SWB**

Evangelische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Deletitzsch am Sonntag, 1. Juni (6. Sonntag nach Ostern – Exaudi). Folgende Gemeinden laden zu Gottesdiensten oder Andachten ein: NEUBEN 10.30 Uhr Gottesdienst; NIEDERAUDENHAIN 10 Uhr Taufgottesdienst; STARITZ 9 Uhr Gottesdienst und TORGAU Stadtkirche 10.30 Uhr Gottesdienst. Alle Termine: www.kirche-in-nordsachsen.de **SWB**

In Trauer nicht allein bleiben

TORGAU. Ein offenes, kostenloses Angebot für alle Trauernden lockt an jedem ersten Mittwoch im Monat von 17 bis 19 Uhr in die Räume des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef Torgau, Röhrweg 19 in Torgau. Dort bleibt Zeit für Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt, Einzelgespräche können individuell vereinbart werden. **SWB**

Traueranzeigen

Du bleibst für immer im Herzen.

Alice Stiboy

geb. Linsener
geb. 25.3.1934 gest. 21.5.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Regina mit Dietmar
Dein Sohn Peter mit Karin
Deine Tochter Christine
Deine Enkel und Urenkel
Dein Bruder Manfred
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 16. Juni 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Torgau, im Mai 2025

Bestattungshaus Hena-Eulitz



*Dein Herz hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist dieser Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.
Stets bescheiden, allen helfend,
so hat jeder dich gekannt.
Ruhe sei dir nun gegeben,
hab' für alles vielen Dank.*

Traueranzeigen

DANKSAGUNG

Aus dem Leben bist Du gegangen, doch in unserem Herzen wirst Du immer sein.

Es war in den Stunden des Abschieds ein großer Trost zu erfahren, wieviel Liebe und Wertschätzung in so vielfältiger Weise unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und Oma

Irene Jahn

auf ihrem letzten Weg entgegengebracht wurde.

Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, dem Pflegepersonal vom ASB Heim in Dommitzsch für die liebevolle Betreuung sowie den Mitarbeitern der Weinert Bestattungen GmbH Torgau.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
Ihre Kinder Steffen, Angela und Astrid mit Familien

Audenhain, im Mai 2025

Weinert Bestattungen GmbH



Gedenkspruch:

Wir trauern,
dass wir ihn verloren haben
und sind dankbar dafür,
dass wir ihn gehabt haben.



Gemeinsam Trost finden.

Das Trauerportal der



www.tz-trauer.de



Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmießer



Claus Höfner
Bestatter



Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de

auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien



In Sachen Klimaschutz am Ball bleiben

KLIMASCHUTZMANAGERIN UND KLIMAAANPASSUNGSMANAGER für die Stadt Torgau

TORG AU. Seit April 2025 ist die über die „Nationale Klimaschutzinitiative“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte Stelle des Klimaschutzmanagements der Stadt Torgau nach einjähriger Vakanz wiederbesetzt. Mit Birte Frerichmann konnte die Stadt eine engagierte Expertin für diese wichtige Aufgabe gewinnen. Sie wird als zentrale Ansprechpartnerin für den kommunalen Klimaschutz der Stadt zur Verfügung stehen. Oberbürgermeister Henrik Simon ließ es sich nicht nehmen, Frau Frerichmann persönlich in Torgau willkommen zu heißen. Er wünschte ihr viel Erfolg für ihre Arbeit und sicherte eine gute sowie konstruktive Zusammenarbeit zu. Birte Frerichmann bringt für ihre neue Aufgabe ein breites fachliches Fundament und vielfältige Praxiserfahrungen mit. Die gebürtige Schleswig-Holsteinerin studierte Biowissenschaften an der Universität Rostock und absolvierte anschließend ein Masterstudium der Umweltwissenschaften an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Osnabrück. Beruflich war sie unter anderem in einer Forschungsstelle zum Thema Landschaftsmanagement tätig und unterrichtete Studierende im Bereich der Geodatenverarbeitung. Zuletzt arbeitete sie als Gewässerschutzberaterin bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Beim Thema Klimawandel ist es ihr wichtig, den „Kopf nicht in den Sand zu stecken“ – auch angesichts knapper Kassen. „Durch gezielte,



Klimaschutzmanagerin Birte Frerichmann und Klimaanpassungsmanager Benjamin Böber sorgen gemeinsam dafür, dass die Stadt Torgau in Sachen Klimaschutz am Ball bleibt.

Foto: Stadt Torgau/E. Jack

kleinere Maßnahmen können bemerkenswerte Energieeinsparpotenziale realisiert werden, die den kommunalen Haushalt entlasten und gleichzeitig einen positiven Beitrag zum Klimaschutz leisten“, erklärt sie. Hierfür will die Stadt Torgau als Vorbild vorangehen und Verantwortung für ihre eigenen Liegenschaften übernehmen. Doch Klimaschutz beschränkt sich für Birte Frerichmann nicht nur auf das Thema Energie. Ebenso wichtig sei es, klimafreundliche Mobilitätsformen zu fördern. „Das kann bedeuten, den Radverkehr in der Stadt zu stärken, aber auch die Ver- und Anbindung von Stadt und Umland zu verbessern. Hier gibt es viele Möglichkeiten, gemeinsam Dinge anzugehen.“ Eine **Bür-**

gerbeteiligung für das Klimaschutzkonzept wird es am 22. Juli geben, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Parallel dazu wurde das städtische Engagement im Bereich Klima weiter ausgebaut: Im Mai 2025 trat Benjamin Böber die neu geschaffene Stelle des Klimaanpassungsmanagers an und ergänzt seither das Team in diesem zukunftsweisenden Themenfeld. Er studierte in Jena Angewandte Ethik und Konfliktmanagement und absolvierte erfolgreich eine Weiterbildung im Bereich Klimaschutz und Klimaresilienz. Im Rahmen der Förderrichtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ wird die Erstellung eines integrierten und nachhaltigen Anpassungskonzeptes mit

dem Fokus auf naturbasierten Lösungen für Torgau durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz für zwei Jahre gefördert. Auch Klimaanpassungsmanager Benjamin Böber blickt zuversichtlich auf die künftige Zusammenarbeit. Gerade im Zusammenspiel von Klimaschutz und Klimaanpassung liege eine große Chance für die Gestaltung lebenswerter Räume für Mensch und Umwelt. „Ich freue mich auf den fachlichen Austausch und gemeinsame Projekte für die Stadt. Zudem bin ich gespannt darauf, diesen Prozess in Torgau mit Verwaltung, Politik und Bürgerschaft aktiv gestalten zu dürfen“, so Benjamin Böber zu seinem Amtsantritt. „Bei meiner Arbeit lege ich Wert auf tragfähige Lösungen und berücksichtige die Aspekte der Ökonomie ebenso wie die Sozialen Komponenten und ökologische Anforderungen.“ Mit diesem engagierten Duo ist Torgau gut aufgestellt, um die Herausforderungen des Klimawandels anzugehen.

SWB

Wer Fragen und Ideen zum Thema Klimaschutz hat, kann sich unter der Telefonnummer 03421 748-330 oder per E-Mail über klimaschutzmanager@torgau.de an Frau Frerichmann wenden. Wer sich zu Belangen der Klimaanpassung (Hitzeschutz, Starkregenereignisse) informieren will, wendet sich an Herrn Böber über klimaanpassungsmanager@torgau.de oder telefonisch an die 03421 748-332.

Badesachen einpacken!

Alles ist startklar für die Badesaison im **WALDBAD MEHDERITZSCH**



Ein schattiges und ruhiges Plätzchen gefällig? Beides lässt sich im Waldbad finden.

MEHDERITZSCH. Das Waldbad Mehderitzsch startet frisch herausgeputzt in die neue Badesaison. Mit viel Engagement und Liebe zum Detail wurde das beliebte Naherholungsziel für große und kleine Wasserratten fit

gemacht. Ein besonderes Highlight: Die Waldbadschenke hat unter neuer Pächterführung wieder geöffnet und versorgt mit kühlen Getränken, Snacks und kleinen Leckereien – ideal für eine Pause zwischen zwei

Sprüngen ins kühle Nass. Auch am Teich selbst hat sich einiges getan. In einer aufwendigen Maßnahme wurde der Badeschlauch entschlammt, was nicht nur der Wasserqualität zugutekommt, sondern auch das Baderlebnis spürbar verbessert. Zudem wurde das gesamte Gelände gepflegt und hergerichtet, sodass sich Badegäste auf eine rundum schöne Atmosphäre freuen dürfen. Also: Badesachen einpacken und ab ins Waldbad Mehderitzsch – für eine entspannte Auszeit mitten in der Natur.

SWB



Das Waldbad Mehderitzsch und der Imbiss sind gerüstet für die neue Badesaison. Fotos: Stadt Torgau

Die Öffnungszeiten: Täglich von 13 bis 19 Uhr, montags ist Ruhetag. Während der Ferien ist das Bad täglich von 11 bis 19 Uhr geöffnet. **Wichtig:** Bei Lufttemperaturen unter 18 Grad Celsius bleibt das Waldbad geschlossen. Die Entscheidung darüber fällt jeweils um 11 Uhr anhand der aktuellen Temperaturmessung.

Blütenfest im Kleingarten

DOMMITZSCH. Am Samstag, 14. Juni, lädt der Kleingartenverein „Einigkeit“ im Mahlitzscher Weg in Dommitzsch von 13 bis 20 Uhr zum Blütenfest. Auf dem Programm stehen: ein Flohmarkt, der Verkauf von Naturprodukten wie Honig von der Naturbiene, Hüpfburg, Bingo-Rad. Für die Versorgung der Gäste ist mit Grillstand, Kuchenbrot, Kaffee und gut gekühlten Getränken gesorgt.

SWB

Mehr erneuerbare Energien am Netz

HÖHERE ZUWACHSRATEN im Landkreis Nordsachsen bei der Energiewende

LANDKREIS. Die Energiewende ist im Landkreis Nordsachsen im vergangenen Jahr weiter vorangekommen. Im Versorgungsgebiet des Verteilnetzbetreibers MITNETZ STROM stieg 2024 die installierte Leistung aus erneuerbaren Energien um fast 17 Prozent auf insgesamt 569 Megawatt. Bei Photovoltaik betrug der Zuwachs knapp 24 Prozent auf

418 Megawatt, bei den anderen Energieträgern (Windenergie, Wasserkraft, Biomasse sowie Deponie-, Klär- und Grubengas) gab es keine Veränderungen. Damit blieb Solarenergie mit einem Anteil von 73 Prozent führend bei der installierten Leistung. Die Zahl der Erneuerbare-Energien-Anlagen erhöhte sich im vergangenen Jahr um knapp 26 Prozent

auf 9.340. Vier Windkraftanlagen (insgesamt 98) sowie 1.905 Solaranlagen (insgesamt 9.202) wurden neu angeschlossen. Die Zahl der Steckersolaranlagen bis 800 Watt stieg um fast 82 Prozent auf 1.956. Bei größeren Photovoltaik-Anlagen – zum Beispiel auf Dächern und Freiflächen – kletterte der Wert um fast 17 Prozent auf 7.246. Mit 12.242

Megawatt installierter Leistung aus erneuerbaren Energien hat MITNETZ STROM 2024 einen Zuwachs von mehr als acht Prozent und damit einen neuen Rekordwert im Netzgebiet registriert. Die Gesamtzahl der Anlagen erhöhte sich um 30 Prozent auf fast 143.000. In nur zehn Jahren hat sich die installierte Leistung damit nahezu verdoppelt, die Zahl der

Erzeugungsanlagen hat sich in fünf Jahren beinahe verdreifacht. Bei der installierten Leistung hat der Landkreis Nordsachsen damit höhere Zuwachsraten im Vergleich zur Entwicklung im gesamten Netzgebiet der MITNETZ STROM verzeichnet.

SWB

Mehr Informationen: www.mitnetz-strom.de

Der Schildberg ruft wieder!

SCHILD AU. Der Schildbergturm auf dem Schildberg ist nicht nur für Wanderfreunde ab wieder geöffnet. Bis Oktober 2025 ist sonn- und feiertags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Für den geneigten Betrachter eröffnet sich ein herrlicher Panoramablick auf die Landschaft und Natur. Allerdings gilt es die Brandschutz-Bestimmungen und Waldbrandwarnstufen zu beachten.

SWB

STELLENMARKT

! Kurswechsel! Weibl. Verstärkung gesucht, freie Zeiteinteilung, guter Verdienst. ☎ 0176-22152212

Zeitungsleser wissen mehr.



als **Vertriebsinnendienstleiter (m/w/d)**

- Kannst du dir vorstellen die innerbetrieblichen Vertriebsprozesse zu managen und weiter zu entwickeln?
- Bist du ein Organisationstalent, dann passen deine Qualifikationen zu unseren Anforderungen.

Bewirb dich jetzt

online auf www.annaburger.de

Art der Stelle: Vollzeit 40 Wochenstunden in Gleitzeit
Arbeitsort: 06925 Annaburg, Sachsen-Anhalt

KONTAKT
ANNABURGER Nutzfahrzeug GmbH
Torgauer Str. 59/61/63 06925 Annaburg
Frau Varnhold
Tel.: 035385 70931
E-Mail: susann.varnhold@annaburger.de



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Schichtleiter/in (m/w/d)

- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Persönlichkeit mit sicherem Auftreten
- Organisationsgeschick
- Team- u. Kommunikationsfähigkeit
- zielorientierte u. selbstständige Arbeitsweise
- MS-Office Grundkenntnisse (Word, Excel)

Kraftfahrer/in (m/w/d) ohne auswärtige Übernachtung

- Erfahrung als Berufskraftfahrer mit LKW
- Führerschein C1E
- gültige Module
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit
- Team- u. Kommunikationsfähigkeit
- Be- und Entladen

Instandhaltungsmechaniker/in (m/w/d)

Elektriker/in (m/w/d)
Mechatroniker/in (m/w/d)

- Wartung u. Instandhaltung von Produktionsanlagen
- Überwachung der Wartungsarbeiten
- Dokumentation aller Prozesse
- MS-Office Grundkenntnisse (Word, Excel)
- Team- u. Kommunikationsfähigkeit

Es erwartet dich eine sichere und unbefristete Anstellung mit außergewöhnlich guter Bezahlung. Wir legen großen Wert auf ein gutes Arbeitsklima und setzen in unserem Familienunternehmen auf kurze Entscheidungswege. Du hast bei uns die Möglichkeit deine Ideen und Kompetenzen einzubringen und Prozesse aktiv mitzugestalten.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann sende uns deine kurze Bewerbung an: info@kartoffel-falkenhain.de

Verpassen Sie nicht die besten ANGEBOTE.

MARKT AM SONNTAG

Vollstipendium „USA for you“

SCHÜLER aus Sachsen können für zwei Wochen **IN DIE USA**



Sächsische Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, für zwei Wochen in die USA zu reisen.

Foto: Experiment/privat

LANDKREIS. In den Herbstferien in die USA reisen, neue Leute kennenlernen, die Englischkenntnisse verbessern und Auslandserfahrung sammeln – das ist mit dem Vollstipendium „USA for You“ möglich. Deutschlands älteste gemein-

nützige Austauschorganisation Experiment e.V. mit Sitz in Bonn bietet dieses Stipendienprogramm in Kooperation mit der US-Embassy, dem Staatsministerium für Kultus Sachsen, der Stiftung go.Venture, weiteren Fördermittelgebern und mit Hilfe

des vereinseigenen Stipendienfonds an. Das Angebot richtet sich an Schüler und Schülerinnen aus Sachsen, die einen mittleren Schulabschluss anstreben, und die bislang in Austauschprogrammen unterrepräsentiert sind. Mit der Durchführung des

Programms möchte der Verein möglichst vielen jungen Menschen eine interkulturelle Austausch- und Erfahrung ermöglichen und für mehr Bildungsgerechtigkeit sorgen. „USA for You“ bietet 15 Stipendiaten und Stipendiatinnen die Chance auf ein Vollstipendium für einen zweiwöchigen USA-Aufenthalt während der Herbstferien 2025. Vor Ort leben sie in Gastfamilien, unterstützen ein gemeinnütziges Projekt, nehmen an einem Englisch-Sprachkurs und an einem spannenden Freizeitprogramm teil. Die Kosten für den Flug und das Programm werden durch das Stipendium abgedeckt. Die Gruppe wird durch zwei Ehrenamtliche von Experiment e.V. begleitet. Die Jugendlichen sollten sich für einen interkulturellen Austausch und für ehrenamtliches Engagement interessieren und zum Zeitpunkt der Ausreise zwischen 15 und 17 Jahre alt sein. Bewerbungsfrist ist der 17. Mai 2025. **SWB**

☐ Weitere Informationen zum Stipendium, den Link zur Bewerbung und einen Infoflyer zum Herunterladen gibt es unter <https://www.experiment-ev.de/usa-for-you/>.

TIPPS UND TERMINE

Die Woche in der VHS

TORGAU. Die „Vitale Woche zur eigenen Körperpflege“ findet von Montag, 2. bis Donnerstag, 5. Juni, jeweils 8.45 – 11 Uhr statt und vermittelt mit sicheren und einfachen Methoden Wissen und Anwendungsmöglichkeiten, die helfen, den Körperinnen und außen effektiv zu pflegen. Am Dienstag, 3. Juni, 19 Uhr vermittelt der Experte Dr. Christian Papsdorf in einem kostenfreien Workshop in der Bastion 7 in der kleinen Feldstraße, wie man KI kompetent nutzen kann, inklusive Grundlagen, Hintergründe und Praxisteil. Der 3-wöchige Lehrgang „Entspannung mit Klangschalen“ beginnt am Mittwoch, 4. Juni, 18 Uhr. Am Freitag, 6. Juni, führt Kräuterafrau Jana Drechsler ab 14.30 Uhr durch die Natur und sammelt gemeinsam mit den Teilnehmenden die Kräuter für die „Grüne Hausapotheke“. **SWB**

☐ Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkestraße 3 statt und sind unter 03421 7587220 oder www.vhs-nordsachsen.de buchbar.

Welche Filme laufen im KAP?

TORGAU. Aktuell werden im KAP-Kino in der Kulturbastion Torgau folgende Filme gezeigt: „**The Accountant 2**“ am Freitag, 30. Mai und Dienstag, 3. Juni, 19 Uhr, ab 19.30 Uhr; „**Ein Minecraft Film**“ am Samstag, 31. Mai, ab 16.30 Uhr; „**Der Pinguin meines Lebens**“ am Samstag, 31. Mai, 19.30 Uhr; „**Moon, der Panda**“ am Sonntag, 1. Juni, ab 15 Uhr und „**Rust – Legende des Westens**“ am Sonntag, 1. Juni, 18 Uhr und Mittwoch, 4. Juni, 19 Uhr. Das aktuelle Programm bietet eine gelungene Mischung aus Spannung, Gefühl und Spaß für die ganze Familie – und macht Lust auf einen entspannten Kinoabend im besonderen Ambiente. **SWB**

☐ Alle weiteren Infos unter www.kulturbastion.de oder telefonisch unter 03421 737610.

Hardcore, Oi! und Punk

TORGAU. Das Ain't Like You-Festival (Übersetzung: Nicht wie Du-Festival) am Torgauer Entenfang geht nach einer erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr vom 12. bis 15. Juni in die zweite Runde. Die Bands und die Running Order stehen bereits fest. Das Line-Up glänzt mit einem gewohnten Mix aus Hardcore, Oi! und Punk. Hardcore-Fans können sich auf Terror, Snapshot, die vor ihrer Auflösung ihre letzte Sommer-Tour spielen werden, Cro-Mags, Ignite, Sheer Terror, Risk It!, Battery and Dethroned freuen. Bands wie Loikaemie, Slime, Oxo 86, Toxoplasma und Gewohnheitstrinker dürfen die Herzen von Fans des deutschsprachigen Punks höher schlagen lassen. **Tickets, die Running Order und mehr Wissenswertes** auf: <https://aintlikeyoufestival.de> **SWB**

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OHLS IMMOBILIEN
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonderigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohls (Inh.) • info@ohls-immobilien.de

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Joachim Rolke Immobilien GmbH
Wir suchen DRINGEND für unsere vorgemerkten Kunden **EIGENTUMSWOHNUNGEN** im Landkreis Nordsachsen! Bitte alles anbieten!
Lutherstraße 2a, 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210, Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de
E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

60-Jähriger Mann sucht auf diesem Wege ein Frauchen, gerne bis 65 J. Bei Interesse bitte melden unter WhatsApp ☎ 0152/57401063

MARKTPLATZ

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Suche DEFEKTE Stihl und Husqvarna Kettensägen. Tel. 0157/54498340

KUNST- UND SAMMLERMARKT

32. **XXL Flohmarkt, Kunst - Antik - Trödel** in 04451 Leipzig-Ost, auf der Trabrennbahn Panitzsch, gleich an der Abf. A14 Leipzig Ost, Pfingsten, 7.-9. Juni, 9 - 17 Uhr, Jeder kann mitmachen! Schnäppchenjagd & Sammelspaß für die ganze Familie! Info: 0174/6390746, Fa. Boomerang

DIENSTLEISTUNGEN

Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 603390538. Wir sprechen Deutsch.

DIENSTLEISTUNGEN

ZUREKUMZÜGE
Wir machen Ihren Möbeln Beine!
Spedition ZUREK GmbH
Niederlassung Torgau **03421-712909**
Prager Straße 1
04860 Torgau
Umzüge - Transporte - Montage - Küchenumbau
torgau.zurek-umzuege.de

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

Marder machen Jagd auf Schläuche

HUK-COBURG: **MARDERSCHÄDEN** kosteten im vergangenen Jahr immerhin 26 Millionen Euro



Ein Marder im Motorraum kann Schäden verursachen. Immer wieder vergreifen sich Marder im Sommer an den Brems- oder Kühlwasserschläuchen ihres Autos.
Foto: HUK-COBURG

REGION. Jetzt wird zugebissen: Die kleinen Raubtiere lieben den engen Platz unter der Motorhaube. Autofahrer mit Straßengarage müssen damit

rechnen, dass sich Marder zum Beispiel an den Kabeln ihrer Zündkerzen oder an den Brems- und Kühlwasserschläuchen ihrer Pkw vergehen. Das kann, wie die HUK-COBURG mitteilt, teuer werden. Die Beseitigung der Attacken kostete durchschnittlich knapp 600 Euro. In der Spitze waren sogar Reparaturen von mehr als 3.500 Euro nötig. Aber ein Marderbiss kann nicht nur teuer, sondern auch gefährlich werden.

FOLGESCHÄDEN VORPROGRAMMIERT

Oft bleiben die Schäden unentdeckt, da die spitzen, kleinen Zähne der Raubtiere nur stecknadelgroße Einstiche hinterlassen. Während der Fahrt kann es recht schnell zu Folgeschäden kommen, zum Beispiel am Mo-

tor. Ein Blick auf die Temperaturanzeige des Kühlwassers hilft: Geht der Zeiger in den roten Bereich, ist ein Blick unter die Motorhaube unerlässlich. Einziger Trost: Marderschäden sind oft – aber nicht immer – in der Teilkasko mitversichert.

Im Idealfall greift der Versicherungsschutz nicht allein bei Marder- sondern generell bei Tierbisschäden. Wichtig für den Versicherungsschutz: Er sollte nicht nur die unmittelbaren Schäden, also die zerbissenen Schläuche, abdecken. Denn teuer werden meist die Folgeschäden, wenn Motor oder Bremsen in Mitleidenenschaft gezogen wurden.

VORBEUGEN IST BESSER ALS REPARIEREN

Ein Wundermittel, das den Mar-

der vom Motorraum fernhält, gibt es nicht. Autobesitzer, die sich den ganzen Ärger mit Panne und Reparatur ersparen wollen, können dem Marder das Zubeißen aber zumindest erschweren.

Wirkungsvoll und günstig sind stabile Kabelummantelungen für gefährdete Bauteile aus dem Fachhandel. Zudem werden spezielle Vorrichtungen zum Abschotten des Motorraums – wie sie manche Autofirmen anbieten – dem kleinen Raubtier den Spaß mit Kabeln, Dämmmatten und Wasserschläuchen. Auch gelegentliche Motorwäschen sollen helfen. Sie entfernen alle Geruchsspuren aus dem Motorraum, die andere Marder anlocken. **SWB**

☐ Weitere Informationen unter www.huk.de

Die Welt der Bücher ist die Gewaltigste von allen

MANFRED BOES widmet sich erneut drei außergewöhnlichen Frauen



Simone de Beauvoir.



Selma Meerbaum-Eisinger



Elsa Asenijeff FOTOS: PRIVAT

TORGAU. Manfred Boes möchte Ihnen am Freitag, 20. Juni, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Torgau in der Ritterstraße 10 drei außergewöhnliche Frauen der Schreibzunft zusammen mit Julia Sachse vorstellen.

Die österreichische Schriftstellerin, **Elsa Asenijeff** (1867-1941), die neue Scheherazade schrieb die Tagebuchblätter einer Emanzipierten. Sie war die Muse des deutschen Malers Max Klinger und erlebte ein ähnliches Schicksal wie die Bildhauerin Camille Claudel. **Simone de Beauvoir** (1908-1986) ist eine

Ikone des Feminismus, Philosophin und Lebenspartnerin von Jean-Paul Sartre. Ihr Buch „Das andere Geschlecht“ ist ein Meilenstein in der feministischen Literatur. Und da ist ein 18-jähriges Mädchen, eine Jüdin, **Selma Meerbaum**, die 1942 in einem Zwangsarbeitslager stirbt. Ihre 57 Gedichte tauchen 38 Jahre später in Israel auf und gehen in Druck. Sie gehören heute zur Weltliteratur. Die stilistische Ausrichtung dieser Damen umfasst den Expressionismus, der die Verkürzung der Sprache vertritt, dem Existenzialismus, der

eine freiheitliche Weltanschauung favorisiert und dem Impressionismus, der die persönliche Beurteilung von Gefühlen beinhaltet. Und wie alt ist das geschriebene Wort? Das älteste Gedicht ist ein „Liebeslied einer Frau aus Schusuaena“ drei Jahrtausend vor Christus in Mesopotamien, der älteste philosophische Text ist von dem Griechen „Thales von Milet“ 624-544 v.Chr. überliefert und das älteste noch erhaltene gedruckte Buch ist das „Diamant-Sutra“ aus China von 868. **MANFRED BOES**

Wollen Sie eine Anzeige schalten?
Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.
Ich bin für Sie da.
Carsten Brauer
Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de

Lokale Anzeigen

Jagdgenossenschaft Kobershain
EINLADUNG
zur
Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kobershain
am Freitag, den 13.06.2025, um 19.00 Uhr
im **Vereinshaus Kobershain**
Alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes des Ortsteiles Kobershain sind recht herzlich eingeladen.
Tagesordnung:
1. Rechenschaftsbericht des Kassenführers über die Jahresrechnung 2024/2025
Bericht des Rechnungsprüfers und Entlastung des Vorstandes für das Pachtjahr 2024/2025
2. Beschluss und Diskussion über die Auszahlung des Reinertrages 2024/2025
3. Beschluss und Diskussion über den Haushaltplan 2025/2026
3.1. Beschluss und Diskussion über die jährlichen Rücklagen im Haushaltsplan
4. Anfrage des VfB Kobershain 1992 e.V. über eine finanzielle Zuwendung
Beschluss und Diskussion
5. Antrag des TSV 1862 Schildau e.V. über eine finanzielle Zuwendung
Beschluss und Diskussion
6. Vorstandswahl und Wahl der Rechnungsprüfer
Interessenten zur Mitarbeit im Vorstand melden sich bitte bis 10 Juni 2025 schriftlich bei Frau Lange oder Frau Zuleger
7. Auszahlung des Reinertrages für das Pachtjahr 2024/2025
nur an die Jagdgenossen, die einen aktuellen unbeglaubigten Grundbuchauszug vorgelegt haben, Neuzugänge werden gebeten unverzüglich einen aktuellen unbeglaubigten Grundbuchauszug vorzulegen, laut Satzung der Genossenschaft § 3 Abs. 2 + 3
Anschließend findet das gemeinsame Jagdessen statt. Ihre Partner sind dazu recht herzlich eingeladen.
Der Vorstand

„Krachfestival“ am Entenfang

TORGAU. Am Wochenende, 30. und 31. Mai, lockt für Freunde der härteren Musik-Gangart (Grindcore, Punk, Crustcore) das Grind the Nazi Scum Festival (deutsch: Zermahl den Nazi-Abschaum) an den Torgauer Entenfang. Die Bands tragen illustre Namen wie Alison Walks, Assi Assassin, Barren, Degeneration, Demencia, Document 6, Gorc, Haexler, Hetze, Impulsealer, Indocriate, Inhumate, Krachmaninov, Lifestopper, LiliXElbe, Matrak Attak, Moler, Plague Bomb, Rawside, Rotten Sound, Suffering Quota, Tense Reaction, TFB, Trading Hands, Travolta, WillXsmic. Tickets an der Tageskasse, eine gepflegte Versorgung mit Speisen und Getränken vor Ort. **SWB**

Gleich zwei Sommerkonzerte

JOHANN-WALTER-GYMNASIUM Torgau lädt Musikfreunde herzlich ein

TORGAU. Die Schulleitung, Lehrer und alle Mitwirkenden möchten sehr herzlich zu zwei Sommerkonzerten am Dienstag, 10. Juni und am Mittwoch, 18. Juni, jeweils 18 Uhr in die Aula des Johann-Walter-Gymnasiums nach Torgau einladen. Den Abend am 10. Juni performen der Jugendchor unter der Leitung von Christian Friedrich und Tobias Orzeszko sowie die Schulband unter der Leitung von Sebastian Sachs. Anschließend

möchten die Veranstalter, bei hoffentlich angenehmem Wetter, auf dem Innenhof zu einem kleinen kulinarischen Abschluss des Abends einladen, organisiert von den Elftklässlern der Schule. Das zweite Sommerkonzert am 18. Juni gestalten die Schüler des Projektes „Klassenmusizieren“ der Klassenstufe 6 sowie des Nachwuchschores unter der Leitung von Maria Müller und Katharina Konrad. **SWB**

Erster Abendmarkt 2025

BESWINGT ins Pfingstfest am 6. Juni in Torgau



Der erste Abendmarkt des neuen Jahres lockt am 6. Juni ab 17 Uhr wieder auf den Marktplatz und den Rathausinnenhof, wo die Gäste die gewohnten Abläufe erwarten.

Foto (Archiv): Thomas Keil

TORGAU. Am Freitag, 6. Juni, wird von 17 bis 21 Uhr auf dem Torgauer Marktplatz und im Rathausinnenhof der erste Abendmarkt des Jahres ausgetragen. Das Motto „BeSWINGT ins Pfingstfest“ soll Programm sein. Auf dem Markt spielt die Band „Handle with Care“, im Rathausinnenhof zeigen Sänger Daniel Ferrer mit DJ PIET ihr Können. Mit von der Partie ist zudem die Blumenfee Anja – für die Kinder gibt es eine Hüpfburg mit Clownerie sowie Kinderschminken. Die Gäste erwartet der gewohnte Mix aus Unterhaltung, Kulinarik und Geselligkeit – ein Muss für Interessierte. **SWB**



Farbenfroh wird es mit Blumenfee Anja – der erste Abendmarkt des Jahres hat viel zu bieten.

Foto: PR

Dorf- und Schützenfest in Melpitz

VIELERLEI AKTIVITÄTEN auf dem Festplatz vom 30. Mai bis 1. Juni



Die Schützengilde Melpitz 1813 e.V. organisiert das Dorf- und Schützenfest.

FOTO: PRIVAT

MELPITZ. Das 36. Dorf- und Schützenfest in Melpitz wird in diesem Jahr vom 30. Mai bis 1. Juni ausgetragen und beinhaltet 212 Jahre Schützengilde Melpitz 1813 e.V. und 112 Jahre Fahnenweihe. Los geht es am **Freitag 30. Mai, ab 20 Uhr** mit der Eröffnung, ab 21 Uhr startet die

Disco mit DJ Max und Friends. Am **Samstag, 31. Mai**, wird ab 12 Uhr ein kleines Schauspiel aufgeführt. Die Ereignisse vom 31. Oktober 1813 mit dem Windmüller von Melpitz werden nachgespielt. 13 Uhr beginnt der traditionelle Festumzug mit dem Schalmaiendorchester Lang-

enreichenbach. Das Königschießen mit dem KK-Gewehr beginnt 14 Uhr. Ab 20 Uhr lockt der Schützenball mit Proklamation des neuen Schützenkönigs (Eintritt: fünf Euro). Am **Sonntag, 1. Juni, setzt sich ab 10 Uhr** der 19. Trecker-Korso in Bewegung. Ein weiterer Höhe-

punkt wartet ab 13.30 Uhr auf die Besucher: Das 20. Melpitzer Dackelrennen um den Pokal „Goldener Dackel“ wird ausgetragen. Schausteller sind an allen Tagen auf der Festwiese am Schützenhaus vor Ort, für gutes Essen und Getränke wird ausreichend gesorgt sein. **SWB**

Wald kommt in die Stadt

BELGERN. Das 8. Nordsächsische Waldfest unter dem Motto: „Der Wald kommt in die Stadt!“ wird am **Samstag, 14. Juni**, von 10 bis 17 Uhr im Rolandpark (Stadthalle Belgern) ausgetragen. Auf dem Programm stehen eine Forst- und Technikausstellung, ein Kinder- und Familienprogramm sowie ein Natur- und Handwerkermarkt. Der Eintritt ist frei. **SWB**

Sommer-Serenade

THAMMENHAIN. Wie in den letzten Jahren auch, findet 2025 ein Sommer-Serenaden-Konzert des Chors der Neuen Kantorei St. Afra Meißen im Schlosspark Thammenhain statt. Diesmal hat Kantor Karsten Voigt das CUATETO BANDO dafür gewonnen, seinen Chor mit argentinischen Tangoklänge zu begleiten, beispielsweise aus der Tangomessa „Misa a Buenos Aires“. Das Konzert wird am **Sonntag, 15. Juni, um 16 Uhr** ausgetragen. **Anmeldungen erbeten unter: www.neuekantorei.de, per E-Mail: elisabeth.v.schoenberg@gmx.de oder telefonisch unter 034262 44960.** **SWB**

Kinderparty steigt im Strandbad Torgau

Viele **MITMACH-ANGEBOTE** locken am 14. Juni



Da stehst Du Kopf – die Kinderparty mobilisiert die Massen.

Foto: Stadtwerke

TORGAU. Die Stadtwerke Torgau organisieren gemeinsam mit der Sparkasse Leipzig, der Torgauer Zeitung, der Wohnungsbaugenossenschaft Tor-

gau, 78 Grad Catering und zahlreichen regionalen Vereinen ein buntes Fest voller Mitmachaktionen, Unterhaltung und Bewegung. Die diesjährige Kinderpar-

ty steigt am **Samstag, 14. Juni**, von 10 bis 16 Uhr im Strandbad Torgau. Bitte die Verkehrsführung und eingeschränkten Parkmöglichkeiten beachten. **SWB**

KINDER PARTY

Sa, 14.06.25
10-16 Uhr

Strandbad Torgau

Sparkasse Leipzig

WBG
Wohnungsbaugenossenschaft Torgau

STADTWERKE TORGAU

78 Grad
Event & Catering

Piraten-Mitmach-Show

Hüpfburgen
Bungee-Trampolin

Kinderreiten
RB Leipzig Maskottchen „Bulli“
Clown-Show & Ballonmodellage
Wassersport & Bewegungsspiele
Kreativangebote & Kinderschminken